

Der erste Satz begann ausgeglichen bis sich die Heimmannschaft mit einer Serie von 5 Punkten zum 8:3 spielten. Von da an spielten die Kirchboitzener konstant weiter während die Gäste, bedingt durch eine psychische Barriere aufgrund der Hallenhöhe, mäßige Annahme und geringe Chancenumwandlung nicht mehr zum Zuge kamen. Es wurden zwar noch einige wenige Punkte geholt, andererseits gaben die Sulinger diese Punkte durch verschlagene Aufgaben und eine hohe Fehlerquote wieder ab, sodass der erste Satz mit 11:25 Punkten deutlich verloren ging.

Im zweiten Satz konnte sich die SG Weh-Su-Var durch ein präziseres Zuspiel und einen stärkeren Angriff anfangs einen Vorsprung um 6 Punkte zum 9:3 erarbeiten. Doch nach den anfänglichen Schwierigkeiten kamen auch die Kirchboitzener zurück ins Spiel und kämpften sich zu einem 13 zu 13 heran um dann von der erneut höheren Fehlerquote der Gäste und der Heimhalle zu profitieren und sich abzusetzen. Diesmal ließen sich die Sulinger aber nicht so leicht besiegen. Sie versuchten den Anschluss zu behalten und es kam weiterhin zu hart umkämpften Bällen. Trotzdem schafften sie es nicht ihre Gegner einzuholen, so dass auch der zweite Satz, wenn auch nicht ganz so deutlich wie der erste, mit 19:25 verloren ging.

Auch im dritten Satz zeigten die Sulinger noch immer Kampfgeist. Durch eine stärkere Annahme und weniger verschlagene Aufgaben konnten sich die Gäste bis zum 20:20 vorne halten. Auch ein stärkerer Angriff, genaueres Stellspiel und eine höhere Sicherheit im Spielverlauf kamen den Sulingern zugute. Wieder gab es hart umkämpfte Ballwechsel und die SG Weh-Su-Var zeigte sich von einer ganz neuen Seite. Gegen Ende des Satzes brach aber wieder die Annahme ein sodass auch der dritte Satz, wenn auch hart umkämpft, knapp mit 23:25 verloren ging.

So fuhren die Sulinger, nach einem teilweise durchaus spannenden aber eindeutigem Spiel, mit einer 0:3 Niederlage wieder nach Hause.

Spieler: Christoph Kuhn, Jendrik Wolters, Frank Witte, Thomas Tissler, Moritz Sinzel, Finn Schafmeier